

APOLL-ZEITUNG

unabhängig – überparteilich – leicht lesbar – alle 14 Tage

Mittwoch, 19. Juli 2017, Nr. 347

kostenlos unter www.apoll-zeitung.de

Prinz William und Kate

erst in Polen, dann in Deutschland

Reguläre Jobs

nur für wenige Langzeitarbeitslose

DFB-Team Favorit

bei Frauen-EM 2017

Wetter

Heiß und trocken oder Gewitter und Regen im Wechsel

EU-Staaten streiten über Flüchtlingsrettung vor Libyen

Angesichts der hohen Ankunfts zahlen in Italien streitet die EU über die Rettung von Bootsflüchtlings vor Libyen. Der österreichische Außenminister Sebastian Kurz forderte am Montag in Brüssel, „die Mittelmeerroute zu schließen“. Gerettete Flüchtlinge dürften nicht mehr nach Italien gebracht werden.

„Die Rettung im Mittelmeer darf nicht verbunden werden mit dem Ticket nach Mitteleuropa“, sagte Kurz. Denn je mehr Flüchtlinge in Italien ankämen, desto mehr machten sich überhaupt erst auf den Weg.



Federica Mogherini, EU-Außenbeauftragte

Bioprodukte werden in Deutschland ...



... auf einer so großen Fläche wie noch nie und von einer Rekordzahl von Betrieben angebaut.

Die Anbaufläche für Öko-Produkte stieg im

vergangenen Jahr um fast 15 Prozent auf rund 1,25 Millionen Hektar. Das teilte am Montag das Bundeslandwirtschaftsministerium mit. Die Zahl der Bio-Betriebe wuchs 2016 im Vergleich zum Vorjahr um fast zehn Prozent auf mehr als 27.000.

UNO: Zahl ziviler Opfer in Afghanistan ...



... hat im ersten Halbjahr neuen Höchststand erreicht. In dieser Zeit wurden bei Gefechten und Anschlägen 1.662 Zivilisten getötet. Weitere 3.581 wurden verletzt.

Etwa 40 Prozent der Opfer wurden bei Bombenanschlägen getötet. Für die meisten Angriffe waren Extremistengruppen wie die Taliban oder die Dschihadistenmiliz Islamischer Staat (IS) verantwortlich.

Apoll-Zeitung im Unterricht

Die Apoll-Zeitung wird in vielen Kursen gelesen. Aber was kann man im Unterricht noch damit machen? Einige Vorschläge haben wir gesammelt. Unter www.grundbildung.de können diese abgerufen werden. Wenn Sie noch weitere Vorschläge haben, schreiben Sie uns an: koether@dvv-vhs.de.

Goldene Löwen für ...

... Jane Fonda und Robert Redford. Die Auszeichnung wird im September beim Filmfestival in Venedig verliehen. Die beiden US-Filmstars werden für ihr Lebenswerk ausgezeichnet. Fonda und Redford sind auch in Deutschland durch viele Filme bekannt.

Fünf Zahlen, viel Streit

4 Mütter mit Kinderwagen.
1 Kinderwagenstellplatz im Bus. Wer bekommt den Platz?
Die Frauen konnten sich nicht einigen. Sie stritten sich.
2 Brüder kamen dazu. Die Polizei musste schlichten.
3 Beamte wurden verletzt. Die Brüder wurden festgenommen.
50 Leute sahen zu.

Die Sonnenstrahlfängerin

Text von Heike M. aus dem Buch „Wörterkraft“ – Teil 1

Ich saß in der Schule, und der Lehrer sagte immer wieder, wir sollten unsere Ausbildungsplätze sorgfältig aussuchen. Wir sind schließlich schon in der neunten Klasse. Der Lehrer fragte jeden nach seinem Berufswunsch. Jedem fiel was ein, nur mir nicht. Ich dachte, ich würde nie einen guten Job bekommen. Nach der zweiten Stunde suchte ich unseren Lehrer, Herrn Lupo, und sagte ihm mit ängstlicher Stimme: „Ich weiß nicht, was ich werden will. Ich will zwar Menschen glücklich machen, aber ich weiß nicht wie. Es gibt so viele Möglichkeiten.“ „Zu viele“, sagte Herr Lupo.

Ich ging in die Pausenhalle. Ganz alleine saß ich auf einer Bank und dachte über mein Leben nach und darüber, was ich werden könnte. Nach der Pause ging ich in den Klassenraum zurück, und wir hatten immer noch das Thema Berufswunsch.

Herr Lupo war noch nicht da. Meine Mitschüler riefen sich zu, was sie doch für eine gute Ausbildung bekommen würden, weil sie sich gute Berufe ausgesucht hätten. Als Herr Lupo kam, wurde es still in der Klasse. Herr Lupo meinte: „Es scheint mir, als wären einige von euch noch nicht so sicher, was sie werden wollen.“

Herr Lupo holte einen Fernseher und eine DVD. Wir schauten einen Film über Berufe. Aber ich konnte nicht zuhören. Als der Film zu Ende war, hatten wir frei. Ich nahm meine Jacke, meinen Schal und meine Tasche und ging heim. Weil unser Haus nicht so weit von der Schule entfernt ist, ging ich immer zu Fuß.

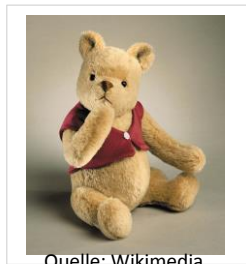
Fortsetzung in der Apoll-Zeitung Nr. 348

Pu der Bär ist eine ...

... Kinderbuchfigur. Sie wurde im Jahr 1926 von dem Engländer A. A. Milne erfunden.

Als Vorlage dienten die Stofftiere seines Sohnes

Christopher Robin. In zehn Geschichten werden die Erlebnisse von Pu erzählt. Der Bär wird als gutmütig, etwas langsam und vergesslich dargestellt. Pu mag als Bär gerne Honig. Seine Freunde sind Tigger, Känga, I-Aah und Ferkel. Sie alle wohnen im 160-Morgen-Wald. Pu der Bär wurde in viele Sprachen übersetzt und mehrfach verfilmt.



Quelle: Wikimedia

Pu der Bär gerät in die Mühle der Zensur

Pu der Bär ist in China in Ungnade gefallen.

Die Kinderbuchfigur wurde in den vergangenen Tagen

weitgehend aus sozialen Internet-Netzwerken der Volksrepublik verbannt.

Präsident Xi Jinping war zuvor im Internet wiederholt in Montagen abgebildet worden.

Darin nahm er die Position des Bären "von sehr geringem Verstand" ein.

Eine offizielle Begründung für die Zensur gegen Pu gab die chinesische Führung nicht bekannt.



Wörter, ...

... die in dieser Apoll-Zeitung vorkommen. Die folgenden Wörter sind in dieser Ausgabe der Apoll-Zeitung enthalten:

Afghanistan – Bär – China – Deutschland – Italien – Libyen – Löwen – Polen – Schweinchen – Wolf

Doch halt! Zwei dieser Wörter kommen nicht vor. Welche sind es? Die Auflösung finden Sie in der Apoll-Zeitung Nr. 348

Zu guter Letzt

Auflösung des kleinen Silbenrätsels aus der Apoll-Zeitung Nr. 346: 1. München, 2. Schlagersänger, 3. Japan, 4. Rettungsgasse, 5. Deiling.